

Hansestadt Rostock auch während G 8-Gipfel weltoffen

„Rostock wird sich auch während des G 8-Gipfels Anfang Juni in Heiligendamm als weltoffene Stadt präsentieren und alle Gäste, die im Zusammenhang mit diesem Ereignis in unsere Region kommen, herzlich willkommen heißen“, unterstreicht Rostocks Oberbürgermeister Roland Methling. „Die Stadtverwaltung ist daher auch bereits seit längerem mit Vertreterinnen und Vertretern von Nichtregierungsorganisationen im Gespräch, um gemeinsam Lösungen bei der Suche nach Räumlichkeiten und Unterkunftsmöglichkeiten zu finden. Gemeinsam mit weiteren Partnern werden wir in Kürze einen Informationspavillon auf dem Neuen Markt eröffnen, der auch für Informationen der Nichtregierungsorganisationen offen ist. Wir werden sowohl Übernachtungsplätze als auch entsprechend geeignete Räumlichkeiten anbieten und damit unseren Beitrag leisten, dass Initiativen und Veranstaltungen rund um den G 8-Gipfel stattfinden können.“



Im Pavillon auf dem Neuen Markt sollen in Kürze Informationen rund um das G 8-Treffen erhältlich sein. Das Angebot wird vom Europäischen Integrationszentrum e.V. koordiniert und soll Rostockerinnen, Rostocker und Gäste der Stadt ansprechen.

Foto: Frank Hormann/nordlicht

Kein „blauer Dunst“ mehr im Rathaus

Oberbürgermeister Roland Methling hat ein absolutes Rauchverbot in allen Dienstgebäuden und Diensträumen der Rostocker Stadtverwaltung verfügt. „Wir wollen die Beschäftigten, aber natürlich vor allem auch unsere Kunden vor gesundheitlichen Gefährdungen und vermeidbaren Belastungen durch das Rauchen konsequent schützen“, so Oberbürgermeister Roland Methling und Franka Teubel, Vorsitzende des Gesamtpersonalrates. „Nach herrschender wissenschaftlicher Meinung gefährdet nicht nur das Rauchen, sondern auch das Einatmen von Tabakrauch unmittelbar Leben und Gesundheit, also auch der Personen, die nicht selbst rauchen. Es handelt sich keineswegs um eine bloße Belästigung. Tabakrauch und seine Rückstände enthalten eine Vielzahl hoch giftiger und



Nicht nur das historische Rathaus ist jetzt rauchfrei, sondern alle Dienstgebäude der Stadtverwaltung.

Foto: Pressestelle

Krebs erzeugender Substanzen“, Gesamtpersonalrat in einem gemeinsamen Brief an die Mitar-

beiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung. „Mit dem absoluten Rauchverbot nehmen wir auch unsere Fürsorgepflicht als Arbeitgeber gegenüber den Rathaus-Beschäftigten wahr“, unterstreicht Oberbürgermeister Roland Methling. „Gesundheitsschutz für Nichtraucher - Gesundheitsförderung für Raucher“ ist das Motto unseres Handelns. Das Arbeitsschutzgesetz verpflichtet Arbeitgeber, sich um den Gesundheitsschutz der Nichtraucher zu kümmern. Unser gemeinsames Verständnis mit den Personalvertretungen ist es, alle Beschäftigten vor gesundheitlichen Gefährdungen und vermeidbaren Belastungen durch das Rauchen konsequent zu schützen. Ich danke den Personalvertretungen für die große Unterstützung bei der Umsetzung dieses Verbots.“

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- **Stellenausschreibung** - Seite 2
- **Aktionswoche zum Internationalen Frauentag** - Seite 3
- **Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick** - Seite 6

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. März 2007.

OB-Sprechtag am 22. März

Der nächste Sprechtag des Oberbürgermeisters Roland Methling findet am 22. März 2007 im Rathaus statt.

Einwohner, die dem OB ihr Anliegen persönlich vortragen möchten, werden gebeten, einen Termin unter Tel. 381-1414 zu vereinbaren. Dies ist montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr möglich.

Stadtarchiv geschlossen

Wegen Bauarbeiten ist das Archiv der Hansestadt Rostock noch bis Freitag, 16. März, geschlossen. Eine Benutzung des Lesesaals ist in dieser Zeit leider nicht möglich. Die Veranstaltung in der Reihe „Treffpunkt Stadtarchiv“ am 8. März findet wie geplant statt. Für Nachfragen steht das Archiv unter Tel. 381-1361 und E-Mail stadtarchiv@rostock.de zur Verfügung.

Ausstellung verlängert

Die Ausstellung „Um Kopf und Kragen“ im Kloster zum Heiligen Kreuz wird bis zum 9. April verlängert und ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Mehr als 17.000 Besucherinnen und Besucher haben seit Eröffnung der Exposition, die die interessantesten Accessoires aus der Textilsammlung des Museums präsentiert, gesehen.

Interessenbekundungsverfahren der Hansestadt Rostock zur Errichtung einer lern- und psychotherapeutischen Einrichtung auf der Grundlage der §§ 34 und 35a SGB VIII

Das Interessenbekundungsverfahren richtet sich an freie Träger Jugendhilfe, die Erfahrungen bei der Leistungserbringung im stationären Bereich haben. Entsprechend des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses der Hansestadt Rostock Nr. 0170/07-BV vom 20.02.2007 sowie auf der Grundlage des beigefügten verbindlichen Rahmenkonzeptes bittet die Hansestadt Rostock, das Interesse an der Errichtung und Betreuung einer stationären lern- und psychotherapeutischen Einrichtung mit max. 20 Plätzen,

stufenweise nach Bedarf aufzubauen, zu bekunden. Ihr Leistungsangebot in Form einer Leistungs- und Qualitätsentwicklungsbeschreibung sowie eines Finanzierungsvorschlages reichen Sie bitte ein **bis zum 30. März 2007** (als Eingangsdatum) beim

**Amt für Jugend und Soziales
Amtsleiterin Frau Coors
Neuer Markt 3, 18055 Rostock.**

Später eingehende Interessenbekundungen können nicht berücksichtigt werden.

Da es sich um ein gemeinsames Interessenbekundungsverfahren der Hansestadt Rostock und des Landkreises Bad Doberan handelt, werden die eingehenden Leistungsangebote geprüft, den Jugendhilfeausschüssen wird ein gemeinsamer Vorschlag zur Entscheidung unterbreitet.

**Proske
Vorsitzende des
Jugendhilfeausschusses**

**Coors
Leiterin des Amtes
für Jugend und Soziales**

Rahmenkonzept einer Lern- und psychotherapeutischen stationären Einrichtung nach § 34 und § 35a SGB VIII sowie § 59a Schulgesetz M-V

Grundsatz:

Mit der Lern- und psychotherapeutischen Einrichtung schaffen Jugendhilfe und Schule Bedingungen für junge Menschen, sich selbst entwickeln zu können. Durch Förderung und Forderung, dem Erwerb von Fähigkeiten und dem Erlernen und Erproben effektiver Strategien, sollen erfolgreiches Lernen und soziale Kompetenzen möglich gemacht werden. Eltern werden von Beginn an in die Arbeit einbezogen und erhalten Informationen und Beratung zur Nutzung von persönlichen und familiären Ressourcen im Umfeld.

1. Hilffert und rechtliche Grundlagen

Stationäre lern- u. psychotherapeutische Einrichtung § 34 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform SGB VIII § 35a Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche SGB VIII § 59 a Schulgesetz M-V

2. Zielgruppe

Die Zielgruppe hat Anspruch auf Hilfe zur Erziehung bzw. Eingliederungshilfe gem. SGB VIII sowie einen erheblichen sonderpädagogischen Förderbedarf

- Junge Menschen
- die unter den gegenwärtigen schulischen und familiären Bedingungen nicht die notwendige Förderung und Unterstützung erhalten können, um den Anforderungen der Schulpflicht gerecht zu werden
 - die stationäre Hilfe benötigen
 - mit diagnostizierten schweren sozialen und emotionalen Beeinträchtigungen, in Verbindung mit Schulmeidung
 - die in sozialen und/oder emotionalen Bereichen stark benachteiligt sind und dadurch problematische Verhaltensweisen aufweisen, die zu Konflikten mit sich und ihrer Umgebung führen, insbesondere in der Schule
 - die in Regelschulen und anderen alternativen Schulformen nicht mehr beschulbar sind
 - mit tief greifenden Entwicklungsstörungen, die zur Überforderung und nachfolgend zur Schulmeidung geführt haben

Schwerwiegende geistige Behinderung, starke Drogenabhängigkeit und Suchtproblematik, die noch nicht therapeutisch begleitet werden, gehören nicht zur Symptomatik der Zielgruppe.

3. Altersgruppe/Gruppenstärke

- Kinder im Alter von acht bis 13 Jahren und Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren
- pro Gruppe sechs bis acht Kinder bzw. Jugendliche

4. Zielvorgabe

Das primäre Ziel ist die Reintegration in Schule bzw. berufliche Bildung, in Familie und in das soziale Umfeld

5. Ausgestaltung/Umsetzung

Die inhaltliche Ausgestaltung orientiert sich an den Problemlagen der jungen Menschen unter Berücksichtigung der Zielvorgabe sowie unter Beachtung methodischer

Aspekte wie:

- Prozessbegleitung
- Förderkonzept/Hilfeplanverfahren
- Dokumentation/Evaluation
- Elternarbeit
- Freizeitgestaltung
- lern- und psychotherapeutische Settings
- Standards für professionell begleitete Krisenintervention u.a.m.

6. Anforderung an den Leistungserbringer

Mit folgender Schreibweise sind gleichermaßen weibliche Mitarbeiterinnen abgesprochen:

6.1 Personal

- 1,0 VbE Sonderpädagoge mit lerntherapeutischer Ausrichtung
- 1,0 VbE Pädagoge mit sonderpädagogischer Aufgabenstellung (PmsA)
- 6,0 VbE Sozialpädagogen sowie Heilpädagogen mit vielschichtigen Qualifikationen/Interessen/Hobbies, die der Zielgruppe entsprechen
- 0,25 VbE Psychologe/Psychotherapeut

6.2 räumliche/inhaltliche/organisatorische Bedingungen

- Ein- und Zweibettzimmer
- gemeinsame Aufenthaltsräume
- angemessene Therapie- und Unterrichtsräume
- die territoriale Lage der Einrichtung muss den Bedürfnissen der Zielgruppe entsprechen
- Zugang zu externen Heilberufen und Therapeuten vorrangig in Zuständigkeit des SGB V
- professionelle, verbindliche Kooperation zwischen JA/Regelschulen und anderen Bildungsmaßnahmen/Arbeitsamt/Sozialamt (Kooperationsverträge)
- begleitete Übergänge in die Realschule oder stundenweise Reintegration in die „Herkunftsschule“
- verbindliche Tagesabläufe/Freizeitangebote transparent
- verbindliche Zusammenarbeit zwischen professionellen Helfern
- gut gestaltete Unterrichtsräume
- kreative kind- und jugendgerechte Arbeitsatmosphäre

6.3. Finanzierung

- Leistungs- und Entgeltvereinbarungen nach § 78 c SGB VIII
- Beachtung der Leistungsvorrangigkeit, z. B. SGB V

7. Aufnahmeverfahren

- Der Zugang der Zielgruppe erfolgt ausschließlich über die Empfehlung des jeweils zuständigen Förderausschusses an eine noch zu bildende Aufnahmekommission

Diese Kommission setzt sich zusammen aus:

- den fallzuständigen Sozialarbeitern des zuständigen öffentlichen Trägers der Jugendhilfe
- dem SGL bzw. Regionalteamleiter des zuständigen öffentlichen Trägers der Jugendhilfe
- dem zuständigen Lehrer
- dem zuständigen Schulrat
- dem Schulleiter der Schule für Kranke

Bei Bedarf können weitere Fachkräfte kooptiert werden.

Die Aufnahmekommission trifft die Entscheidung zu allen vom Förderausschuss empfohlenen Schülern.

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist zur Saisonabsicherung für die Zeit vom 1. Mai 2007 bis 31. Oktober 2007 eine Planstelle in Vollzeit als

Mitarbeiter(in) Information/Verkauf am Counter der Tourist-Information

in Rostock zu besetzen.

Gesucht wird ein/e umsichtige/r, aufgeschlossene/r und belastbare/r Mitarbeiter/in, der/die sehr gute Kenntnisse über Rostock, Warnemünde und die Umgebung hat.

Aufgabenbereiche:

- Information und individuelle Beratung der Gäste,
- Verkauf und Kassierung unseres Sortiments (Souvenirs, Druckerzeugnisse, Karten),
- Vermittlung und Verkauf von Leistungen anderer touristischer Anbieter.

Voraussetzungen:

abgeschlossene Berufsausbildung Reiseverkehrskaufmann/-frau oder in einem artverwandten Beruf, gründliche Kenntnisse der Strukturen der Hansestadt Rostock mit den Ortsteilen Ostseebad Warnemünde, Hohe Düne und Markgrafenheide sowie der näheren Umgebung (Verkehrsverbindungen, wesentliche Kulturgüter, Museen, Kirchen, Freizeiteinrichtungen, Beherbergungsbetriebe, Handel und Gastronomie), sehr gute fachspezifische Englischkenntnisse flexible Einsetzbarkeit (nach Arbeitszeitplan auch an Wochenenden und Feiertagen).

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einem Umschlag, der deutlich mit der Aufschrift „BEWERBUNG - INFO“ gekennzeichnet ist, **bis zum 23. März 2007** an folgende Anschrift:

**Hansestadt Rostock
Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Neuer Markt 3, 18055 Rostock.**

Die Unterlagen können auch persönlich unter o.g. Adresse abgegeben werden. Später eingehende Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden.

Immobilienausschreibungen

der Hansestadt Rostock im Stadtgebiet und im Umland
finden Sie ständig im Internet unter www.rostock.de.

**Städtischer
ANZEIGER**

**Amts- und Mitteilungsblatt
der Hansestadt Rostock**

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Hanse-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Frank Wodzicka
Telefon 0381 365-456
0172 2494414
Telefax 0381 6372972
E-Mail frankwodzicka@t-online.de

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
Lindenstraße 2, 18055 Rostock

8. März - Internationaler Frauentag

Der Internationale Frauentag steht 2007 in der Hansestadt Rostock unter dem Motto:

Europäisches Jahr der Chancengleichheit für alle Rostocker - Gleichstellungspolitik im Focus.

Seit 1911 machen Frauen weltweit mit politischen Forderungen auf fehlende Frauenrechte aufmerksam.

Es hat sich viel getan, Gleichstellung von Frau und Mann ist in den Leitbildern unserer Gesellschaft festgeschrieben, aber in der Realität nicht verwirklicht.

Daher wurde sowohl vom Europäischen Rat als auch vom Europäischen Parlament das Jahr 2007 zum „Europäischen Jahr der Chancengleichheit für alle“ erklärt. Allen Europäerinnen und

Europäern soll bewusst werden, dass sie auf allen Ebenen ein unumstößliches Recht auf Gleichbehandlung haben.

Noch immer gibt es zwischen den Mitgliedsstaaten erhebliche Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern. Dieses trifft im speziellen auf Deutschland zu, wo der Unterschied bei 26 Prozent liegt, während Schweden mit 18 Prozent, Luxemburg mit 10 Prozent und Malta mit nur vier Prozent Einkommensunterschied wesentlich fortschrittlicher sind.

Fünf bis acht Prozent beträgt der Frauenanteil in Führungspositionen in Wirtschaft und Wissenschaft, auch hier liegt Deutschland deutlich hinter vergleichbaren Industriestaaten.

Mit diesen nur zwei Beispielen ist nachweislich erkennbar, dass Gleichstellung und Chancen-

gleichheit an Aktualität in unserem Land nicht verloren haben.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Rostock lädt gemeinsam mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund und dem Netzwerk des FrauenPolitischen Tisches in das Frauenzentrum, den Beginenhof, in der Ernst-Haeckel-Str. 1 ein.

Ab 16 Uhr empfängt das Cafe seine Gäste mit einem Imbiss und Musik.

Mittelpunkt der Veranstaltung ist die um 17 Uhr beginnende Podiumsdiskussion mit allen Fraktionen der Rostocker Bürgerschaft. Grundlegende Fragen der Gleichstellungspolitik in der Hansestadt Rostock sollen erörtert werden, wie z.B.:

- Welche Ideen und Pläne haben die jeweiligen Fraktionen, eine geschlechtergerechte

Politik zu verfolgen und diese weiter auszubauen?

- Wo liegen hierbei die Prioritäten der einzelnen Fraktionen?
- Wie verfährt jede der Fraktionen mit der Doppelstrategie Gender Mainstreaming und Frauenförderung in Rostock?
- Welche Möglichkeiten sehen die Fraktionen die Facharbeit der gemeinnützigen (Frauen-) Vereine mit ihren Dienstleistungsangeboten für unsere Kommune jetzt und zukünftig zu sichern?

So geht es in diesem Jahr besonders um die Förderung der Chancengleichheit in verschiedenen Bereichen, z.B. von der Arbeit über die Gesundheitsversorgung bis hin zur Stärkung der EU durch das Aufzeigen ihrer eigenen Vielfalt.

Besonders die einzelnen Kom-

munen unseres Landes können vom Jahr der Chancengleichheit profitieren, indem sie die gegebenen Möglichkeiten der EU ausschöpfen und für sich nutzbar machen.

Aus diesen Gründen bietet der diesjährige Frauentag einen willkommenen Anlass auf Gleichstellung und Chancengleichheit in unserer Stadt aufmerksam zu machen.

Aktiv zeigen die Fraueninteressenvertretungen unserer Stadt, dass sie auch heute vor Ort Gleichstellung einfordern und praktizieren.

Der Tag im Frauenzentrum klingt um 20 Uhr mit der DEFA-Filmvorführung „Hostess“ (Regie Rolf Römer) aus.

Brigitte Thielk
Gleichstellungsbeauftragte

Frauen-Aktionswoche 2007 in Rostock

8. März

16 Uhr Frauenzentrum Beginenhof, E.-Haeckel-Str. 1
gemütliches Beisammensein

17 Uhr Frauenzentrum Beginenhof, E.-Haeckel-Str. 1
Podiumsdiskussion mit allen Fraktionen der Bürgerschaft unter dem Motto „Europäisches Jahr der Chancengleichheit für alle, Rostocker Gleichstellungspolitik im Focus“
Veranstalter:
Gleichstellungsbeauftragte, DGB, FrauenPolitscherTisch

20 Uhr Frauenzentrum Beginenhof, E.-Haeckel-Str. 1
DEFA Film „Hostess“, 1976
Regie: Rolf Römer
Veranstalter: „Die Beginen“ e.V.

14 bis 15.30 Uhr Neue Verbraucherzentrale im M-V,
Strandstr. 98, Seminarraum 2. Etage
Einkaufstraining: Fettfalle Supermarkt
Veranstalter: Simone Goetz

14.30 Uhr „Haus 12“, Am Schmarler Bach 1
Frauentagsfeier mit Live-Musik
Veranstalter: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „Haus 12“

16 Uhr Am Schmarler Bach 3, im Haltpunkt „Dau Wat“
Frauentagsfeier mit Filmvorführung zum Thema „Rosa Luxemburg“
Veranstalter: Mitarbeiterinnen Dau Wat

16 Uhr Gewerkschaftshaus, August-Bebel-Str. 89
Filmveranst. mit Disk. „Bread and roses“
Anmeldung unter Tel. 4977912
Veranstalter: ver.di Frauen

14 Uhr Stadtteil- und Begegnungszentrum Dierkow,
Lorenzstr. 66
„Musikalische Revue mit Melodien von Peter Kreuder und seinen komponierenden Zeitgenossen“
Veranstalter:
Gruppe „Bernstein“ und
Stadtteil- und Begegnungszentrum Dierkow,
Vorstand Dierkower Gruppe der Volkssolidarität

9. März

15.30 Uhr Stadtteil- und Begegnungszentrum
Toitenwinkel, Zum Lebensbaum 16
Buchlesung „Lyrische Pillen mit Nebenwirkungen“,
Kaffee und Kuchen
Veranstalter:
Frau Fritsche und Herr Kleffe

Öffentliche Bekanntmachung Bürgerschaftssitzung am 14. 3.

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 14. März 2007, um 16.00 Uhr, im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 8. März 2007 als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter www.rostock.de/ksd veröffentlicht.

Die Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können ab 8. März 2007 beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Neuer Markt 1, Zimmer 39, und ebenfalls im Internet eingesehen werden.

Sollte die Tagesordnung nicht erledigt werden, wird die Sitzung am Donnerstag, 15. März 2007, um 17.00 Uhr, im Rathaus, Sitzungssaal der Bürgerschaft, fortgesetzt.

Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Telefon 381-1307 und 381-1303) bis zum 13. März 2007, 15.00 Uhr, zu reservieren.

Die Karten für die reservierten Plätze können an der Infothek im Rathaus am 14. März 2007 bis 16.00 Uhr abgeholt werden und gelten auch für eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung am 15. März 2007.

Aus bauordnungsrechtlichen Gründen können nur 41 Gästeeplätze vergeben werden.

Hinweis:

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

Liesel Eschenburg
Präsidentin der Bürgerschaft

Fortbildung für Tagesmütter

Die Zahnärztliche Abteilung des Gesundheitsamtes lädt alle Tagesmütter am 19. März und 20. März 2007, jeweils ab 18 Uhr (bitte nur einen Termin wählen) ins Rathaus, Beratungsraum 2, Neuer Markt 1, zu einer kosten-

losen Fortbildungsveranstaltung zum Thema: „**Gesund beginnt im Mund - vom ersten Schluck an**“ ein. Hier geht es vor allem um Kinder im Alter von Null bis drei Jahren, um deren richtige Ernährung zur Vermeidung von

Saugerflaschenkaries und die gesunde Gebissentwicklung.

Anmeldungen **bis zum 12. März 2007** erbeten an Frau Liebscher unter Tel. 381-5311 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Dr. B. Schremmer
Gesundheitsamt
Zahnärztliche Abteilung

Angebote der Volkshochschule

- 1. „Verschaffen Sie sich Respekt“** - argumentieren - überzeugen - durchsetzen
Dauer: 12. bis 26. März
Zeit: montags, 17 bis 21 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
15 Kursstunden = 48,75 EUR
Aufbaumodul:
„Optimal kommunizieren“
Dauer: 16. April bis 7. Mai
Zeit: montags, 17 bis 21 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
15 Kursstunden = 48,75 EUR
- 2. Office-Management** (vom Sekretariat zur Assistenz)
Dauer: 23. und 24. März
Zeit: Fr. 17.30 bis 20.45 Uhr

und Sa. 9 bis 16 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
12 Unterr.std. = 36,00 EUR

- 3. Englisch - Intensivkurs** (1. Stufe) (Niveaustufe A1/1)
Dauer: 19. bis 24. März
Zeit: Montag bis Samstag, 8 bis 13.30 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
36 Kursstunden = 108,00 EUR

- 4. Schmuckwerkstatt für Anfänger und Fortgeschrittene**
Termin: Samstag, 24. März
Zeit: 9 bis 15 Uhr
Ort: Alter Markt 19
6 Kursstunden = 39,00 EUR

- 5. Qigong - In Fluss kommen ...** (Grundkurs)
Dauer: 12. März bis 18. Juni
Zeit: montags, 17.30 bis 19 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
24 Kursstunden = 63,60 EUR

- 6. Die Rügenbrücke - Ein Jahrhundertbauwerk am Sund** (Vortrag)
Termin: 15. März, 19.30 Uhr
Ort: Alter Markt 19
Entgelt: 5,00 EUR

Anmeldungen und Infos:
Kurse 1 bis 2: Kopenhagener Str. 5, Telefon 778570
Kurs 3 bis 6: Alter Markt 19, Telefon 497700 oder im Internet unter www.vhs-hro.de

Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 27. Februar

nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.

Gegenstand des Beschlusses

Nr. 0172/07-BV

Widerspruchsbescheid zum Widerspruch der Widerspruchsführerin vom 2. Dezember 2006 betreffend des ablehnenden Bescheides des Hauptamtes vom 24. November 2006 zum Antrag auf Gewährung von Trennungsgeld vom 7. November 2006.

Nr. 1265/06-BV

Verkauf des bebauten Grundstückes Stampfmüllerstraße 14 und der unbebauten Grundstücke an der Feldstraße und Stampf-

müllerstraße in 18057 Rostock (Sanierungsgebiet)

Nr. 0026/07-BV

Antrag auf Verzicht einer Ausschreibung gemäß Bürgerschaftsbeschluss Nr. 0342/06-A zur Vergabe eines Erbbaurechtes für ein Grundstück im GE Gehlsdorf, Am Hechtgraben

Nr. 0135/07-BV

Ausschreibung des Grundstückes „Ostsee-Ferienzentrum“ in Markgrafeneheide, Budentannenweg

Nr. 0153/07-BV

Ersatzneubau Grundschule, Turkuer Str. 59, 18107 Rostock Los 3: Erschließung/Außenanlagen (Vergabeentscheidung)

Beschlüsse aus der außerplanmäßigen Sitzung der Bürgerschaft vom 28. Februar 2007 zum Thema „Haushaltssatzung 2007 der Hansestadt Rostock“

öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr.

Titel des Beschlusses

Nr. 0040/07-A

Erhalt der Sozialtarife (Sozialticket) für Hartz-IV-Empfänger und andere Betroffene beim ÖPNV (es lag ein Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss Nr. 0040/07-A aus der Sitzung der Bürgerschaft am 31.01.2007 vor)

Nr. 1173/06-A

Verbesserungen der Bedingungen für Hartz-IV-Empfänger (Arbeitsauftrag) (abgelehnt)

Nr. 0179/07-A

Einführung eines Doppelhaushaltes ab dem Jahr 2009 (Prüfauftrag)

Nr. 0182/07-A

Verfahren zur Bewilligung freiwilliger Leistungen während der haushaltslosen Zeit (Arbeitsauftrag)

Nr. 1092/07-DA

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes (Arbeitsauftrag)

Nr. 0098/07-BV

1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2007 mit Haushaltsplan und Anlagen

2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2006 bis 2010

3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2006 bis 2010

nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.

Titel des Beschlusses

Nr. 0163/07-A

Erbpachtfestsetzung für das Heidehaus zum Zinssatz für Grundstücke mit besonderem öffentlichen Interesse (abgelehnt)

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Torsten Albrecht, geb. 24.01.1963

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekannt gegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Torsten Albrecht

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 329, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Albrecht persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekannt gegeben.

Im Auftrag

Siegmeier
Amt für Jugend und Soziales

Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen an Sonntagen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen

Auf der Grundlage des § 14 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Verlängerung der Ladenöffnung an Samstagen vom 15. Mai 2003 (BGBl. I S. 658) sowie der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über den Ladenschluss vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744) ergeht folgende

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für alle Verkaufsstellen im Sinne des § 1 des Gesetzes über den Ladenschluss auf dem Gebiet der Hansestadt Rostock soweit nicht schon auf Grund anderer Bestimmungen Ausnahmen von den Vorschriften des § 3 Abs. 1 Ladenschlussgesetz gelten.

sowie ähnlichen Veranstaltungen, wie in der Anlage ersichtlich, geöffnet sein.

§ 2 Offenhaltung

In den Ortsteilen der Stadt Rostock dürfen Verkaufsstellen aus Anlass von Messen, Märkten

§ 3 Ordnungswidrigkeiten
Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 24 Ladenschlussgesetz.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage ihrer Bekanntgabe in Kraft.

VERORDNUNG:

Anlage zur „Verordnung zur Durchführung des § 14 des Ladenschlussgesetzes“

Ort	Zeitraum	Anlass
Autohaus Brüggemann GmbH & Co. KG Schutower Str. 9 18069 Rostock	25. März 2007 11 bis 16 Uhr	„AUTO 2007“ 15. Automobilausstellung des Landes M-V
Einkaufszentrum „Warnow Park“ Rigaer Straße 5, 18107 Rostock	25. März 2007 13 bis 18 Uhr	
Rostocker Innenstadt zwischen Kröpeliner Tor, Steintor, Lange Straße, Kröpeliner Straße ein- schließlich deren Verbindungen	1. April 2007 13 bis 18 Uhr	Ostermarkt
	30. September 2007 13 bis 18 Uhr	Rostocker Automeile
	28. Oktober 2007 13 bis 18 Uhr	Halloween
	11 November 2007 13 bis 18 Uhr	Rostocker Lichtwoche
Gewerbegebiet Schutow (altes Messegelände)	1. April 2007 11 bis 16 Uhr	Flohmarkt
	1. Juli 2007 11 bis 16 Uhr	Flohmarkt
	4. November 2007 11 bis 16 Uhr	Flohmarkt

Hans-Joachim Engster
Leiter des Stadtamtes

Jahresabschluss 2005 der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Auf der Grundlage des § 16 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes erfolgt nachstehende Bekanntmachung:

Durch die PWC Deutsche Revision Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde nach abschließendem Ergebnis der Prüfung mit Datum vom 20. Juni 2006 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft.“

Durch § 15 Abs. 1 Nr. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahres-

abschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 15 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger

Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und das mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Betriebsleiters sowie die Würdigung der

Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Daneben erteilen wir gemäß § 16 Abs. 4 KPG folgenden Prüfungsvermerk:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den

Rechtsvorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass.

Der Landesrechnungshof gibt den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung frei (§16 Abs. 3 KPG).

Mit Beschluss Nr. 1028/06-BV wurde am 31.1.2007 der Jahresabschluss durch die Bürgerschaft in der von der PWC geprüften Fassung festgestellt.

Der Bilanzgewinn/-verlust beträgt „0“ EUR.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden **vom 12. bis zum 20. März 2007** in den Geschäftsräumen der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Am Strom 59, 18119 Rostock-Warnemünde, Zimmer 1.11, innerhalb der Geschäftszeiten öffentlich ausgelegt.

Marita Schröder
komm. Leiterin des
Eigenbetriebes
Tourismuszentrale
Rostock & Warnemünde

Gewässer und Schöpfwerksschau 2007

Vom 26. März bis zum 18. April 2007 führt der Wasser und Bodenverband „Untere Warnow Küste“ die diesjährige Gewässerschau durch. Die Schauen sind öffentlich.

Es werden die Anlagen und der Zustand der Gewässer besichtigt sowie kurz und langfristige Unterhaltungsmaßnahmen besprochen. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefon 4909766-68 in der Geschäftsstelle Alt Bartelsdorfer Str. 18A, 18146 Rostock.

Ablaufplan der Gewässer- und Schöpfwerksschau 2007

Schaubezirk (SB)	Schaubeauftragter	Geschäftsstelle	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt	Gemeinden
SB I Rostock West	Dr. Neupert	Just	Montag 26.03.07	8.00	Parkplatz Warnemünde Wetterstation	HRO (Warnemünde, Nordwesten, Reutershagen), Elmenhorst/Lichtenhagen
SB II Rostock Süd	Zeplien	Steinhagen	Dienstag 27.03.07	8.00	Kirche Biestow	HRO (Südstadt, Stadtmitte, Biestow), Kritzmow, Pölchow, Papendorf, Ziesendorf, Benitz
SB III Zarnow	von Hollen	Just	Mittwoch 28.03.07	8.00	Bahnhof Kavelstorf	Damm, Dummerstorf, Kavelstorf, Prisannewitz, Wiendorf
SB IV a Kösterbeck Wilde Wiese Süd	Suckow/Thiel	Steinhagen	Montag 02.04.07	8.00	Landespflegehof Dishley	Kessin, Dummerstorf, Lieblingshof, Sanitz
SB IV b Kösterbeck Wilde Wiese Nord	Suckow/Thiel	Just	Mittwoch 04.04.07	8.00	Sanitz Bahnhof	Sanitz, Broderstorf, Thulendorf
SB V a Rostock Ost SW Stromgraben u. Moorgraben	Thies	Steinhagen	Donnerst. 05.04.07	8.00	Graal-Müritz Rathaus	Graal-Müritz, Rövershagen
SB V b Rostock Ost Carbak u. Peezer Bach im LK	Thies	Just	Mittwoch 11.04.07	8.00	Bentwisch Hotel Hasenheide	Bentwisch, Kl. Kussewitz, Steinfeld, Roggentin, Broderstorf, Poppendorf, Mönchhagen
SB V c Rostock Ost SW Peez u. Stuthof	Thies	Steinhagen	Donnerst. 12.04.07	8.00	Neubrandenburger Straße Parkplatz Lidl	HRO (Nordosten, Nienhagen, Markgrafenhöhe)
SB VI Wallbach Schöpfwerk Hirschburg	Lau	Just	Montag 16.04.07	8.00	Neu Hirschburg Kurve	Ribnitz-Damgarten, Marlow, Gelbensande, Blankenhagen, Mandelshagen
Schöpfwerksschau Rostock	Thies	Steinhagen	Mittwoch 18.04.07	8.00	Geschäftsstelle WBV	HRO



Rostocker Fahrradforum setzt Schwerpunkte für 2007

Das Rostocker Fahrradforum traf sich am 15. Februar zur ersten Sitzung im neuen Jahr. Auf der Tagesordnung standen die Planung der Termine und Themen für das Jahr 2007, der Radverkehrsbericht 2006 und der Investitionsplan 2007 sowie die Öffnung weiterer Einbahnstraßen für den Radverkehr.

Weitere Sitzungen des Jahres werden am 3. Mai, 30. August und 15. November im Rathaus stattfinden. Im Frühjahr und Herbst unternehmen die Mitglieder vor den Sitzungen eine gemeinsame Radtour, um die konkrete Situation in Augenschein zu nehmen.

Das Rostocker Fahrradforum verständigte sich zu Schwerpunkten, die im Laufe des Jahres behandelt werden:

- am 3. Mai

Verknüpfung des Radverkehrs mit dem Öffentlichen Nahverkehr und Errichtung

von Abstellanlagen, Auswertung des Unfall-Jahresberichts durch die Polizei

- am 30. August

die Verkehrsmoral und Verkehrssicherheit, einschließlich des Dauerthemas „Licht am Rad“, abschließender Bericht über die Ergebnisse des EU-Projektes „Baltic-Sea-Cycling“, Vorbereitung gemeinsamer Aktionen zum Thema Verkehrserziehung mit der Rostocker Straßenbahn AG, der Polizei und dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC)

- am 15. November

eine Stärken-Schwächenanalyse des Radverkehrsnetzes unter Einbeziehung der Lokalkenntnisse der Ortsbeiräte, Herausarbeiten der Gefahrenpunkte für den Radverkehr, u.a. an Ampelkreuzungen

Somit wird weiter an der Umsetzung des 2006 beschlossenen Programms zur Radver-

kehrsförderung in der Hansestadt Rostock gearbeitet.

Zu den wichtigsten realisierten Vorhaben 2006 zählen u. a. der Neubau des Radweges Neubrandenburger Straße, die Freigabe von weiteren neun Einbahnstraßen, die Beschilderung der Campus-Velorouten und der Ausbau des Radweges im Bereich Stadthafen/Silohalbinsel.

Im Investitionsplan 2007 sind u.a. der beidseitige Radweg entlang der neuen Verbindungsstraße Schröderplatz-Warnowufer, die Weiterführung des Radweges Krummendorf und der Geh- und Radweg Schmarler Bach enthalten. Die Öffnung der Einbahnstraßen wird fortgesetzt, z.Zt. im Hansaviertel.

Eine Auswertung des aktuellen Unfallgeschehens hat das Fahrradforum sich für das ganze Jahr vorgenommen. Begonnen wurde auf der letzten Sitzung mit der Lütten Kleiner Kreuzung Warnowallee/St. Peters-

burger Straße, die die meisten Unfälle mit Radfahrenden aufweist, zehn allein im vergangenen Jahr. Hauptursache war das Fehlverhalten der Radfahrenden. Dem soll mit einer geziel-

ten Öffentlichkeitsarbeit begegnet werden.

Dr. Hinrich Lembecke

Geschäftsführer des Rostocker Fahrradforums, Tel. 381-6507

Der Dialog geht weiter:

Sitzung des Agenda 21-Rates

15. März 2007, 17.30 Uhr, im Ortsamt J.-Nehru-Str. 33 (Toitenwinkel)

Vor Ort soll der Rat durch das Amt für Stadtplanung über Ziele und Möglichkeiten des für den Nordosten vorgesehenen Stadtteilentwicklungskonzeptes informiert werden.

Erwartungen und Anregungen der Ortsbeiräte Dierkow Neu, Dierkow Ost/West, Gehlsdorf und Toitenwinkel sowie die Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner beim Zukunftsforum Nordost am 12. Oktober 2006 stehen zur Diskussion.

Interessierte Einwohnerinnen

und Einwohner sind herzlich eingeladen.

Kontakt:

Silvia Reißmann, Büro für nachhaltige Stadtentwicklung/Agenda 21, Tel. 381-6505

Agenda-21-Arbeitskreis Stadt und Regionalentwicklung

20. März 2007, 17.00 Uhr, Rathausanbau, Raum 1a

Thema:

Stadtbau Rostock Nordost, die nachhaltige Entwicklung der Stadtteile Dierkow (Alt und Neu), Toitenwinkel (Alt und Neu) sowie Gehlsdorf

Kontakt:

Dr. Hinrich Lembecke, Tel. 381-6507

Ortsbeiratssitzungen in den Stadtteilen auf einen Blick

Gehlsdorf

12. März 2007, 19 Uhr

Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM), Fährstr. 25

Tagesordnung:

- Zukunft von Schule und Kinderbetreuung in Gehlsdorf
- Berichte des Bauausschusses und des Kulturausschusses
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Reutershagen

13. März 2007, 18 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, Goerdelerstr. 53

Tagesordnung:

- Informationen zu grünordnerischen Maßnahmen im Jahr 2007 in Reutershagen (Dr. Neubauer, Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege)
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Evershagen

13. März 2007, 18 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, H.-Ibsen-Str. 30

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge und Beschlussvor-

lagen

Dierkow Neu

13. März 2007, 19 Uhr

Beratungsraum Stadtteil- und Begegnungszentrum Dierkow, Lorenzstr. 66

Tagesordnung:

- Vorstellung des Projektes „Mühlenpark“ (Herr Grabow und Herr Dahl)
- Vorstellung des Konzeptentwurfs „Stadtteilmanagement“ in Dierkow Neu und Weiterführung des Stadtteil- und Begegnungszentrums (Volksolidarität)
- Diskussion zu Fragen der Nahverkehrsplanung in Dierkow (Herr Blaahs von der RSAG)
- Berichte des Bauausschusses, des Kulturausschusses und der Vereine
- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Biestow

14. März 2007, 19 Uhr

Beratungsraum des Stadtamtes, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Berichte der Ausschüsse
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Südstadt

15. März 2007, 18.30 Uhr

Beginnhof, Ernst-Haeckel-Str. 1

Tagesordnung:

- Informationen zum Beginnhof
- Bauanträge
- Informationen aus den Ausschüssen
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

15. März 2007, 19 Uhr

Beratungsraum, Bürgerhaus, Budapester Str. 16

Tagesordnung:

- Informationen über Maßnahmen der Stadt in Vorbereitung des G 8 - Gipfels
- Informationen zum Stand der Bearbeitung der Beschwerden zum Doberaner Platz
- Bauanträge, Sondernutzungen
- Informationen der Ausschüsse
- Informationen des Ortsamtes

Hansaviertel

20. März 2007, 18 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Str. 24

Tagesordnung:

- Informationen zu grünordnerischen Maßnahmen im Jahr 2007 im Hansaviertel (Dr. Neubauer, Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschafts-

pflege)

- Informationen zum Problemkreis Vorgärten Dethardingstraße/Karl-Marx-Straße und angrzd. (Liegenschaftsamt)

Groß Klein

20. März 2007, 18.30 Uhr

Stadtteil- und Begegnungszentrum „Bürgerhaus“, Gerüstbauering 28

Tagesordnung:

- Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- Mitteilungen des Vorsitzenden
- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen

Stadtmitte

21. März 2007, 19 Uhr

Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Bauantrag: Umbau von Güterhallen in ein Wohn- und Geschäftshaus, Bahnhofstraße
- Beschlussfassung zum Antrag über die Ergänzung zum B-Plan Nr. 11.MK.86 „City-Entwicklungsgebiet Karlstraße“
- Bericht der Ausschussvorsitzenden
- Sondernutzungen
- Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeiratsvorsitzenden

Senioren- beiratssitzung

Die erste öffentliche Seniorenbeiratssitzung wird am 15. März 2007, um 15.00 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Neuer Markt 3, Zimmer 245, stattfinden.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Auswertung und Ergebnisse der ersten Demographie-Konferenz vom 8. März 2007, der Stand der Resultate zum Projekt „Älter werden in Rostock“ sowie Informationen über die Entwicklung des Seniorensportes und seiner Entgelte durch Vertreter des Rostocker Stadtsportbundes.

Englisch für Touristen

Spezielle Englischkurse für Touristen, die ihren Urlaub im englischsprachigen Ausland verbringen möchten, bietet die Volkshochschule jetzt an. Es kann zwischen verschiedenen Terminen am Vormittag oder auch am Samstag gewählt werden. Typische Urlaubssituationen, die in diesem Kurs sprachlich bewältigt werden sollen, sind Aufenthalte auf Flughäfen, Bahnhöfen, in Hotels und Restaurants sowie Fragen nach Weg und Zeit. Geringe Vorkenntnisse sollten vorhanden sein.

Infos und Anmeldungen:

Alter Markt 19, Tel. 4977024 oder im Internet unter www.vhs-hro.de.

Öffentliche Bekanntmachung Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) zuletzt geändert durch

- das Gesetz vom 14.03.2005, GVOBl. M-V 2005, S. 91
- § 15 des Gesetzes vom 2. März 1993 (GVOBl. M-V S. 178), in Kraft am 31. März 1993
- Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Juli 1998 (GVOBl. S. 647), in Kraft am 30. Juli 1998
- Artikel 4 des Gesetzes vom 9. August 2002 (GVOBl. M-V S.531), in Kraft am 15. August 2002
- Artikel 2 § 8 des Gesetzes vom 14. März (GVOBl. M-V S. 91), in Kraft am 31. März 2005
- §§ 22, 31 geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102)
- mehrfach geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 23. Mai 2006 (GVOBl. M-V S. 194)

wird nachstehende Straße unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach §3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

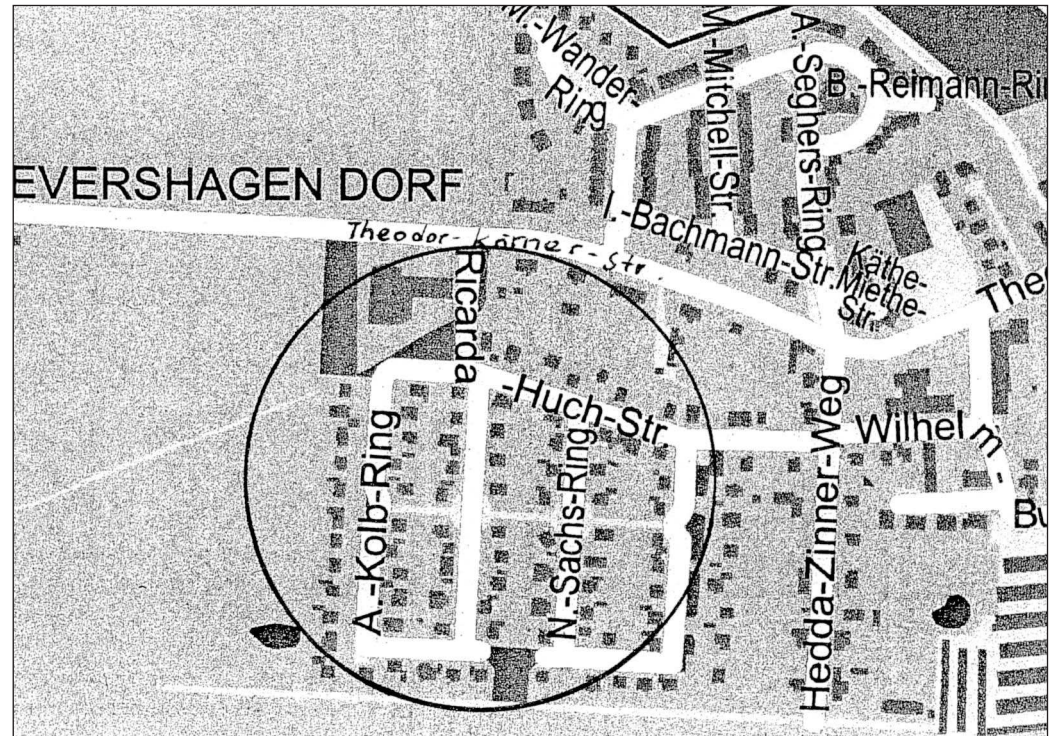
Annette-Kolb-Ring
belegen in der Gemarkung Evershagen, Flur 1
Flurstücke:
88/89
88/19 teilweise
88/51
88/122

Ricarda-Huch-Straße
belegen in der Gemarkung Evershagen, Flur 1
Flurstücke:
88/115
88/55
88/19 teilweise
88/47 teilweise
84/10
81/83
81/34
81/32
81/33
81/20
81/35
96/7

Nelly-Sachs-Ring
belegen in der Gemarkung Evershagen, Flur 1
Flurstücke:
88/70
81/47 teilweise
81/51

Die Einstufung der Straßen erfolgt als Gemeindestraße.

Übersicht zur Widmungsverfügung



Verbindungsweg von Nelly-Sachs-Ring zum Annette-Kolb-Ring

belegen in der Gemarkung Evershagen, Flur 1
Flurstücke:
81/70
88/60
88/24
88/36
88/17

Die Einstufung des Verbindungsweges erfolgt als sonstige öffent-

liche Straße.

Gegen diese Verfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung **innerhalb eines Monats nach dem Tage der Bekanntmachung** schriftlich oder zur Niederschrift bei der **Hansestadt Rostock, Tief- und Hafencbauamt, Holbeinplatz 14 (Zimmer 252), 18069 Rostock**, Widerspruch erhoben werden.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
9.00 - 11.30 Uhr und
13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag
9.00 - 11.30 Uhr und
13.00 - 17.30 Uhr
Freitag
9.00 - 11.30 Uhr

Rostock, 22. Januar 2007

Heiko Tiburtius
Amtsleiter des Tief- und Hafencbauamtes

Öffentliche Bekanntmachung Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) zuletzt geändert durch

- das Gesetz vom 14.03.2005, GVOBl. M-V 2005, S. 91
- § 15 des Gesetzes vom 2. März 1993 (GVOBl. M-V S. 178), in Kraft am 31. März 1993
- Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Juli 1998 (GVOBl. S. 647), in Kraft am 30. Juli 1998
- Artikel 4 des Gesetzes vom 9. August 2002 (GVOBl. M-V S.531), in Kraft am 15. August 2002
- Artikel 2 § 8 des Gesetzes vom 14. März (GVOBl. M-V S. 91), in Kraft am 31. März 2005
- §§ 22, 31 geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102)
- mehrfach geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 23. Mai 2006 (GVOBl. M-V S. 194)

wird nachstehende Straße unter Angabe der Einstufung in eine

Straßengruppe nach §3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Maxi-Wander-Ring
belegen in der Gemarkung Evershagen, Flur 1
Flurstücke:
33/75 teilweise

Anna-Seghers-Ring
belegen in der Gemarkung Evershagen, Flur 1
Flurstücke:
33/21
33/55
33/23 teilweise
35/22 teilweise

Ingeborg-Bachmann-Straße
belegen in der Gemarkung Evershagen, Flur 1
Flurstücke:
33/23 teilweise
33/31
33/37
33/47
35/15

35/22 teilweise

Brigitte-Reimann-Ring
belegen in der Gemarkung Evershagen, Flur 1
Flurstück:
33/75 teilweise

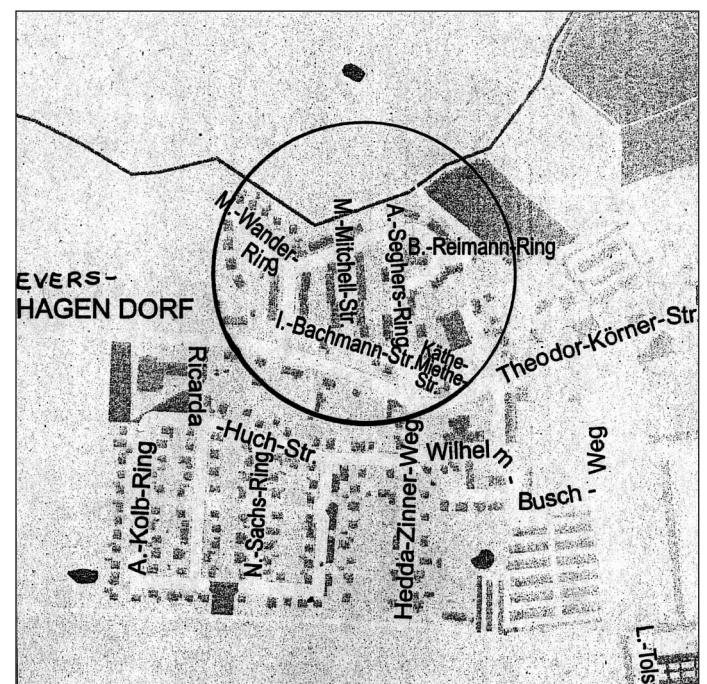
Margarete-Mitchell-Straße
belegen in der Gemarkung Evershagen, Flur 1
Flurstücke:
33/75 teilweise
33/37 teilweise

Kätke-Miethe-Straße
belegen in der Gemarkung Evershagen, Flur 1
Flurstück:
35/22 teilweise

Die Einstufung der Straßen erfolgt als Gemeindestraße.

Gegen diese Verfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung **innerhalb eines Monats nach dem Tage der Bekanntmachung** schriftlich

Übersicht zur Widmungsverfügung



oder zur Niederschrift bei der **Hansestadt Rostock, Tief- und Hafencbauamt, Holbeinplatz 14 (Zimmer 252), 18069 Rostock**, Widerspruch erhoben werden.

13.00 - 17.30 Uhr
Freitag
9.00 - 11.30 Uhr

Rostock, 22. Januar 2007

Heiko Tiburtius
Amtsleiter des Tief- und Hafencbauamtes

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
9.00 - 11.30 Uhr und
13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag
9.00 - 11.30 Uhr und

Öffentliche Bekanntmachung Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) zuletzt geändert durch

- das Gesetz vom 14.03.2005, GVOBl. M-V 2005, S. 91
- § 15 des Gesetzes vom 2. März 1993 (GVOBl. M-V S. 178), in Kraft am 31. März 1993
- Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Juli 1998 (GVOBl. S. 647), in Kraft am 30. Juli 1998
- Artikel 4 des Gesetzes vom 9. August 2002 (GVOBl. M-V S.531), in Kraft am 15. August 2002
- Artikel 2 § 8 des Gesetzes vom 14. März (GVOBl. M-V S. 91), in Kraft am 31. März 2005
- §§ 22, 31 geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102)
- mehrfach geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom

23. Mai 2006 (GVOBl. M-V S. 194)

wird nachstehende Straße unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach §3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

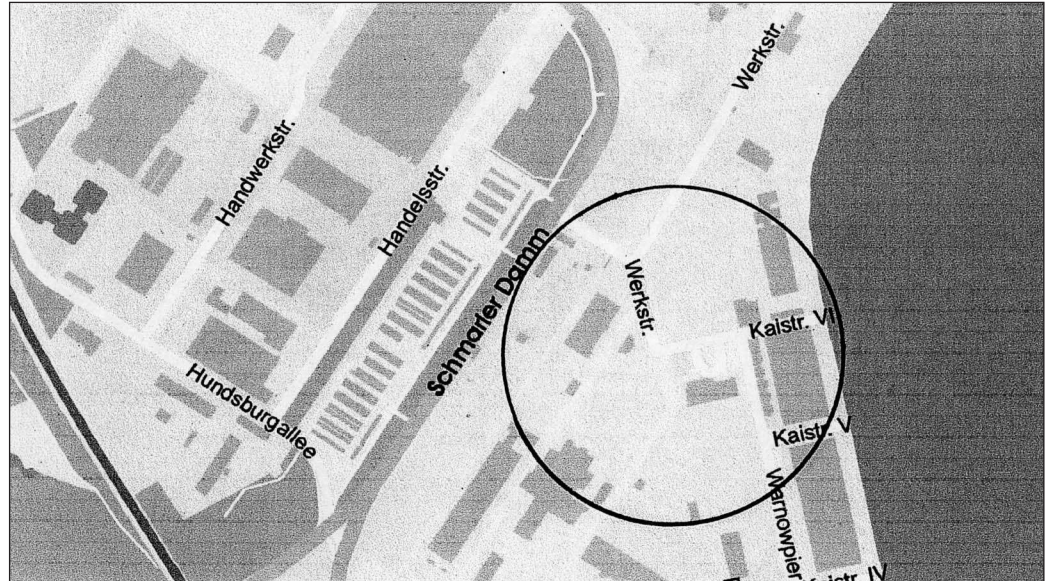
Werkstraße

Gemarkung Marienehe, Flur 1 belegen in den Flurstücken:

6/488 teilweise
6/282 teilweise
6/523 teilweise
6/563
6/565
6/573
6/567
6/569
6/571

Die Einstufung erfolgt als Gemeindestraße.

Übersicht zur Widmungsverfügung



Gegen diese Verfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung **innerhalb eines Monats nach dem Tage der Bekanntmachung** schriftlich oder zur Niederschrift bei der **Hansestadt Rostock, Tief- und Hafencbauamt, Holbeinplatz 14 (Zimmer 252), 18069 Rostock,**

Widerspruch erhoben werden.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
9.00 - 11.30 Uhr und
13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag
9.00 - 11.30 Uhr und
13.00 - 17.30 Uhr

Freitag
9.00 - 11.30 Uhr

Rostock, 19. Februar 2007

Heiko Tiburtius
Amtsleiter des Tief- und
Hafencbauamtes

www.hier finden Sie uns

Regionale Internet@dressen mit aktuellen Angeboten und gewerblichen Dienstleistungen

Aufzüge

OSMA Aufzüge
www.osma-aufzuege.de

Augenoptik

Schmidt Optik
www.schmidt.igaoptik.de

Optik Sagawe
www.optiker.sagawe.de

Ausbildung

IBRO Bildungsinstitut
Rostock
www.ibro.de

Autoglas

www.autoglasbruch.de
E-Mail: info@zentraleautoglas.de
Tel. 24 h: 03 81/20 70 200

Beauty

Sonnenstudio
„Sommersprosse-Püschel“
www.sommersprosse-rostock.de

Blumen

ASCO Gartencenter GmbH
www.asco-gartencenter.de

Druckereien

Druckerei Hahn GmbH
www.druckerei-hahn.de

Elektro

Rosengart & Elektro Vagt GmbH
www.rosengart-vagt.de

Fitness

HCC Rostock
www.hccrostock.de

Surfhaus Rostock
www.surfhaus.de

Gaststätten

Taverna Korfu
www.taverna-korfu.de

Gebäudemanagement

Köhn Gebäudemanagement GmbH
www.koehn-gebaeudemanagement.de

Gutachten

für Gebäude, Maschinen und Anlagen, Sofortservice für Kfz. 03 81-8 00 29 22
Dipl.-Ing. D. Schuldei
www.gutachterdienst-nord.de

Hörgeräte

Hörakustik Sandhack
www.hoergeraete-sandhack.de

Kies

www.andrevoss.de
Tel. (03 81) 1 28 31-0
Fax 1 28 31-19

Kfz-Sachverständige

Drews-Natzius
www.drews-natzius.de

Lohnsteuerhilfe

Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.
www.lohi.de

Massagen

Tradition. asiat. Massagen in Groß Klein-Dorf, www.dui-thaimassagen.de
Termine/Gutscheine 03 81/2 07 90 94

Metallbau

Hanse-Metall GmbH
www.Hanse-metall.de

PC-Zubehör

NetUsEd "die-Krohns" GbR
www.netused.de

Rechtsanwälte

Rechtsanwalt Richard Albrecht
www.ra-albrecht.de

Transport

Wir bewegen Ihre Ideen...
www.andrevoss.de
Tel. (03 81) 1 28 31-0
Fax 1 28 31-19

Umzüge

Umzug Express
Westerling
www.umzug-express.de

Umsonstladen

Umsonstladen Rostock
www.rostock-umsonst.de

Versicherung

Versicherungskontor
Rostock/Stralsund
www.vkrs.de

Verlage

www.ostsee-zeitung.de

Zeitarbeit

Runtime Services GmbH & Co. KG
www.runtimeservices.de

Die gute Nachricht des Tages!

Wer jetzt einen neuen Abonnenten für die OZ gewinnt, darf sich hier ein Geschenk aussuchen.

Sie müssen kein Abonnent sein, um die OZ zu empfehlen.



1 CONCORD Kinder-Autositz "trimax"

- nach aktuellen Seitenaufprall-Richtlinien entwickelt
- Befestigung am 3-Punkt-Gurt
- integrierte Sitz-/Liegeposition
- lange Rückenlehne für besonders lange Verwendungsdauer
- neuartiges Luftzirkulationssystem
- weich wattierte Bezüge, abnehmbar und waschbar
- ECE-Gruppen I, II, III
- zugelassen nach ECE 44-03
- nachrüstbar mit Rückenlehne
- CONCORD LIFT PRO (ab 18 kg)
- für Kinder von 8 Monaten bis 12 Jahren / 9 - 36 kg

Zuzahlung: nur 24,- EURO

Art.-Nr. 2458721

Garantierte Vorteile für Abonnenten:

Lieferung bei jedem Wetter und frei Haus	<input checked="" type="checkbox"/>
Nachrichten aus Stadt, Land und der ganzen Welt	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusätzlich Rabatte mit der kostenlosen Abo-Karte	<input checked="" type="checkbox"/>
Größte Tageszeitung der Region	<input checked="" type="checkbox"/>



3 HAUCK Reisebett "Dream'n Play"

- leicht aufzubauen und kleinst zusammenlegbar
- inkl. Matratze und Nylontasche
- Tasche mit Reißverschluss
- TÜV/GS-geprüft
- Material: Stahlrohrgestell, Bezug Nylon
- Maße: Liegefläche: ca. 60 x 120 cm, Höhe: ca. 82 cm
- Zusammenklappt: ca. 80 x 27 x 27 cm

Art.-Nr. 2458081

hauck
FUN FOR KIDS



2 HAUCK 3-Rad Jogger "Roadster Air"

- Lufträder mit Metallspeichen
- stufenlose Rückenverstellung mittels Zugband
- ergonomisch geformter Schieber
- 5-Punkt-Gurt
- Hand- und Hinterradstellbremse
- abnehmbarer Frontbügel
- verstellbare Fußstütze
- großer Einkaufskorb
- Bezug abwaschbar

Art.-Nr. 2458071

hauck
FUN FOR KIDS

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Weitere 550 Prämien unter: www.ostsee-zeitung.de

LESER WERBEN LESER

Ich habe den neuen Leser erworben und freue mich auf meine Prämie. (bitte ankreuzen)

1. 

2. 

3. 

SA-3-SM-1/2

Art.-Nr. (bitte unbedingt eintragen)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Der Prämienvorschlag kann nicht berücksichtigt werden bei der Werbung von Ehepartnern oder im selben Haushalt lebenden Personen, bei Bestellung eines Geschenk- oder Studentenabos. Lieferfähigkeit, Änderungen in Form, Farbe und technischer Ausstattung vorbehalten. Die Auslieferung der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach der ersten Rechnungslegung. Bei Nichterhaltung des Vertrages seitens des neuen Lesers wird die zugestellte Prämie dem Vermittler anteilmäßig in Rechnung gestellt. Bei besonders hochwertigen Prämien ist ein Zuzahlbetrag angezeigt, den Sie bei Erhalt der Prämie per Nachnahme zzgl. der gültigen Nachnahmegebühr entrichten müssen.

Datum, Unterschrift

Ich bin der neue Leser und bestelle die OZ

Lokalzeitung (Lieferung Mo-Sa) ab dem

zum Bezugspreis von monatlich z. Zt. nur 17,65 € (inkl. Zustellgeb. u. MwSt., bei Postvers. zzgl. 5,10 €) für mind. 12 Monate. In den letzten 6 Monaten waren wieder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person Abonnent der OZ. Mit der telef. Betreuung durch Ihren Leser-Service bin ich einverstanden (ggf. streichen).

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Widerrufsrecht: Ich bin berechtigt, meine Bestellung innerhalb von 2 Wochen ab heute (Poststempel) in schriftl. Form ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Anschrift: OSTSEE-ZEITUNG, Vertriebsverkauf, R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Datum, Unterschrift

Ich bezahle per Bankeinzug

Bitte buchen Sie die fälligen Abonnementgebühren (bitte ankreuzen)

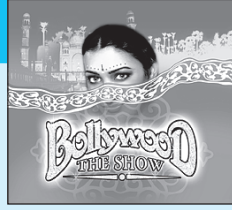
monatlich 1/4jährlich 1/2jährlich jährlich von meinem Konto ab.

Bankleitzahl

Kontonummer

Datum, Unterschrift

Bitte den ausgefüllten Coupon senden an: OSTSEE-ZEITUNG, PSF 101050, 18001 Rostock oder als Fax: 0800-0381366



Veranstaltung

Datum

Veranstaltungsort

Preis

Schlemmer-Card-Paket 2007*	2007	Region Wismar, Rostock, Stralsund	20,00 bis 25,00 €
Rostock a la Card*	2007	Region Rostock	20,00 €
MV-Schlemmer-Card*	2007	Mecklenburg / Vorpommern	30,00 €
Zoo Jahreskarten*	2007	Zoo Rostock	16,00 bis 29,00 €
Vogelpark Marlow Jahreskarten*	2007	Vogelpark Marlow	10,00 bis 20,00 €
diverse Spiele des REC Piranhas*	bis 01.04.07, 19.00 Uhr	Eishalle Rostock	8,00 €
Gutscheinscheckbuch „Dinner for two“*	bis 31.07.07	Bereich Rostock	19,90 €
König der Löwen	ganzjährig	Hafentheater Hamburg	ab 80,49 €
Mamma Mia	ganzjährig	Operettenhaus Hamburg	ab 91,69 €
Dirty Dancing	ganzjährig	Neue Flora Hamburg	ab 52,49 €
diverse Veranstaltungen, Theater Putbus	ganzjährig	Theater Putbus	auf Nachfrage
BLUEMAN GROUP	ganzjährig	Musical-Theater Berlin	ab 63,69 €
Helge Schneider	08.03.07, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	29,52 bis 36,58 €
Hans Werner Olm	09.03.07, 20.00 Uhr	Schwerin	24,05 bis 35,10 €
ReCartny - The Beatles Tribute Show	09.03.07, 20.00 Uhr	KULTurschmiede Stralsund	11,00 €
Hans Werner Olm	09.03.07, 20.00 Uhr	Halle am Fernsehturm Schwerin	28,05 bis 35,10 €
Roland Kaiser	09.03.07, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	24,51 bis 39,82 €
Buddy Holly – Seine Story – Seine Karriere	09.03.07, 20.00 Uhr	Scandlines Arena Rostock	39,63 bis 46,63 €
Pittiplatsch und seine Freunde*	10.03.07, 16.00 Uhr	Hanse-Dom Stralsund	6,05 bis 8,25 €
Henning Venske*	10.03.07, 20.00 Uhr	Kerzenscheune Rövershagen	11,00 €
Element of Crime	10.03.07, 20.00 Uhr	Scandlines Arena Rostock	28,15 €
Lauras Stern – Das Musical	10.03.07, 15.00 Uhr	Stadthalle Rostock	12,00 bis 20,20 €
Roger Whittaker	11./13.03.07	Rostock, Schwerin	31,61 bis 60,81 €
Ina Müller	13.03.07, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	26,40 bis 40,20 €
Christina Stürmer (verschoben auf)	14.03.07, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	33,25 €
Die Große Über 30 Party	17.03.07, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	10,39 bis 13,42 €
KEIMZEIT*	17.03.07, 20.00 Uhr	KULTurschmiede Stralsund	13,20 €
Frühlingsgala 2007*	18./20./21.03.07, 19.30 Uhr	Grevesmühlen/Stralsund/Wismar	25,00 bis 27,50 €
Semino Rossi	19.03./29.03.07, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock, Schwerin	36,37 bis 53,92 €
Sebastian Hämer	20.03.07, 21.00 Uhr	Theater des Friedens	18,51 €
24. Freitags Akademie „Cello non stopp“	23.03.07, 20.00 Uhr	Baraocksaal Rostock	5,00 bis 16,00 €
Die Rückkehr der Shaolin*	23.03.07, 20.00 Uhr	Theater Wismar	38,50 bis 42,90 €
Podewitz*	24.03.07, 20.00 Uhr	Kerzenscheune Rövershagen	11,00 €
Stefan Gwildis	27.03.07, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock, Saal 2	29,35 bis 34,03 €
Tao - Die Kunst des Tummelns	29.03.07, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	36,23 bis 52,61 €
Marshall & Alexander	30.03.07, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	44,48 bis 51,51 €
Peter Steiners Theaterstadt	31.03.07, 16.00 Uhr	Stadthalle Rostock	28,40 bis 37,80 €
De Randfichten (abgesagt)	31.03.07, 20.00 Uhr	Vogelsanghalle Stralsund	23,38 bis 25,58 €
Hans Hermann Thielke*	05.04.07, 20.00 Uhr	Kerzenscheune Rövershagen	15,00 €
Zingster Klaviertage*	08.04.07, 20.00 Uhr	Kurhaus Zingst	18,00 €
Bollywood - The Show	17.04.07, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	29,31 bis 59,32 €
Lionel Richie	18.04.07	Berlin	55,50 bis 74,28 €
Max Raabe & Das Palast Orchester (verschoben auf)	18./19.04.07, 20.00 Uhr	Rostock/Schwerin	41,29 bis 54,23 €
The Ten Tenors	19.04.07, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	33,30 bis 47,10 €
Andrea Berg	20.04.07, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	20,11 bis 27,10 €
Das Frühlingsfest der Volksmusik	27.04.07, 19.30 Uhr	Sport- und Kongresshalle Schwerin	36,35 bis 59,85 €
K. W. Timm*	27.04.07, 20.00 Uhr	Kerzenscheune Rövershagen	11,00 €
Joja Wendt	27.04.07, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock, Saal 2	33,96 bis 40,41 €
Grease	27.-28.04.07	Stadthalle Rostock	29,52 bis 60,12 €
Ostseewelle Kulturparty m. Jennifer Rush	30.04.07, 19.00 Uhr	Parkbühne IGA Rostock	24,75 €
Jürgen von der Lippe	04./05./06.05.07	Rostock, Schwerin	27,80 bis 34,80 €
UZUME TAIKO – Japanese Drum Spirit	05.05.07, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	35,60 bis 32,30 €
Ingo Appelt	08.05.07, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock, Saal 2	27,33 €
Diashow „Wüsten der Erde“**	19.05.07, 20.00 Uhr	Galerie „Photographie Multimedia“ Zingst	13,00 €
Immergut Festival (Kombiticket)	01.06.07, 17.30 Uhr	Immergut Festival Neusrelitz	42,19 €
Johann König	01.06.07, 20.00 Uhr	Theater des Friedens	22,95 €
Roland Kaiser	09.06.07, 20.00 Uhr	Freilichtbühne Schwerin	25,85 €
Herbert Grönemeier	13.06./24.06.07, 19.00 Uhr	Berlin, Hamburg	42,23 bis 52,80 €
Keimzeit	30.06.07, 20.00 Uhr	Parkbühne IGA Rostock	26,61 €
XII. Dorfrock m. K.....! Breaker, Jorinda*	06.07.07, 19.00 Uhr	Festplatz Schmadebeck	17,50 €
Udo Jürgens	07.07.07, 20.00 Uhr	Schlossgarten Ludwigslust	44,57 bis 77,48 €
Die Prinzen	08.07.07, 21.00 Uhr	Park-Hotel Schloß Schlemmin	29,10 bis 34,60 €
Warnemünder Classic Open Air	14.-15.07.07	Kurhaus Warnemünde	20,59 bis 80,47 €
Chris de Burgh	25.07.07, 20.00 Uhr	Parkbühne IGA Rostock	58,03 bis 71,90 €
Helmut Lotti	28.07.07, 20.00 Uhr	Parkbühne IGA Rostock	41,35 bis 64,35 €
NABUCCO	10.08.07, 20.00 Uhr	Kurplatz Sassnitz	40,63 bis 50,63 €
Carmina Burana	19.08.07, 20.00 Uhr	Schlossgarten Ludwigslust	34,15 bis 48,83 €
NABUCCO	23.08.07, 20.00 Uhr	Klostergelände am Münster Doberan	39,15 bis 49,15 €
Matthias Reim	25.08.07, 20.00 Uhr	Freilichtbühne Schwerin	35,60 €
Pyro Games 2007	01.09.07, 20.00 Uhr	Parkbühne IGA Rostock	11,55 €
Ostrock - Classic Open Air	07.09.07, 20.00 Uhr	Parkbühne IGA Rostock	36,30 €
Bernhard Hoecker	13.09.07, 20.00 Uhr	Theater des Friedens	22,77 €
Hennes Bender	02.10.07, 20.00 Uhr	Theater des Friedens	21,67 €
Joe Cocker	16.10.07, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	47,35 bis 51,95 €
Geraldine MacGowan Band	20.10.07, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	27,00 bis 30,21 €
The Very Best of Black Gospel	24.11.07, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	36,10 bis 39,40 €
Poznaner Knabenchor	02.12.07, 16.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	27,90 bis 30,10 €
Dieter Nuhr	13.12.07, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	22,28 bis 26,68 €
AMIGOS-Die größten Erfolge	15.12.07, 19.30 Uhr	Vogelsanghalle im Hanse-Dom	28,00 bis 39,65 €
Zauberhafte Weihnachten	21.12.07, 18.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	34,90 bis 38,20 €
AMIGOS-Die größten Erfolge	21.12.07, 19.30 Uhr	Stadthalle Rostock	23,55 bis 39,65 €
Marlene Jaschke	02.02.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	33,60 bis 38,50 €

* Vorverkauf nur bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag, für den FC Hansa Rostock nach aktuellem Spielplan.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für die Veranstaltung ist die OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler.

BEISTAND IN SCHWEREN STUNDEN

Bestattungsunternehmen *Bobsin & Nissen*
Rosa-Luxemburg-Str. 9
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23 **Tel. 45 27 66**

Beerdigungsinstitut
Fa. Bodenhagen ☎ 2 00 14 14
☎ 2 00 14 40
18057 Rostock · Stempelstraße 8

Tag und Nacht
DISKRET Bestattung
Petridamm 3b 68 30 55
Dethardingstr. 11 2 00 77 50
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

ERTEL Rostock,
Doberaner Str. 119 Tel. 2 00 72 83
BEERDIGUNGS- WWarnemünde, Poststr. 4 Tel. 03 81/5 41 35
INSTITUT Bad Doberan, Neue Reihe 3 Tel. 03 82 03/6 23 06

Kröpelin Dammstr. 25 Tag und Nacht Satow Hauptstr. 6
Tel. 03 82 92/73 97 08 00/1 26 23 06 Tel. 03 82 95/7 83 30

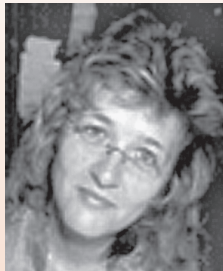
BESTATTUNGEN Klaus Haker
18057 Rostock 18055 Rostock 18106 Rostock
Dethardingstr. 98 St.-Jürgen-Str. 9 B.-Brecht-Str. 18
☎ 03 81/2 00 61 19 ☎ 03 81/4 92 32 87 ☎ 03 81/7 68 57 05
18190 Sanitz 18195 Tessin 18184 Broderstorf
Rostocker Str. 72a Lindenstr. 6 Poststr. 11
☎ 03 82 09/8 20 22 ☎ 03 82 05/1 32 83 ☎ 03 82 04/1 52 74
www.bestattungen-klaushaker.de

Bestattungshaus Warnemünde
Heinrich-Heine-Str. 15, 18119 Warnemünde
Ihre Ansprechpartnerin Frau Neumann Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Bestattung Vonthien ☎ 4 99 71 61
18057 Rostock, Feldstraße 6 Bereitschaft: 4 92 36 02

Reden & Gestalten

Irene Wahle schreibt Gedenkreiden und gestaltet Abschiedsfeiern zu Lebzeiten und im Trauerfall GANZ PERSÖNLICH, Tel. 03 81/6 86 38 74.



Woher sind wir geboren?
Aus Lieb.
Wie wären wir verloren?
Ohn Lieb.
Was hilft uns überwinden?
Die Lieb.
Kann man auch Liebe finden?
Durch Lieb.
Was läßt uns lange weinen?
Die Lieb.
Was soll uns stets vereinen?
Die Lieb.
Johann Wolfgang von Goethe
Irene Wahle - Biographin
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich an. Ich antworte gern.
03 81/6 86 38 74

Städtischer ANZEIGER
www.staedtischer-anzeiger.de

Bestattungshaus Holger Wilken
Tschaikowskistr. 1 Wismarsche Str. 47
Tel. 8 09 94 72 Tel. 2 77 85
☎ 03 81 / 8 09 94 72 Tag + Nacht



liebevoll & familiär
Bestattungen
SCHULZ & SOHN
Erd-, Feuer- & Seebestattungen

TAG + NACHT
18057 Rostock-KTV
Neubramowstr. 3
Saarplatz
377 09 31

Asgard Bestattungshaus Rostock
Erd-, Feuer- und Seebestattung • firmeneigene Seebestattungsreederei
Stempelstr. 9/10 • Tel.: 200 30 31 • Warnowallee 10 • Tel.: 7 78 71 50
www.niemals-geht-man-so-ganz.de

Asgard

Traditionelles Bestattungshaus
und Seebestattungs-Reederei
Stempelstraße 9/10, 18057 Rostock
Tel. 7 78 71 50

Sehr geehrte Leser,

in dieser Ausgabe informieren wir, wie angekündigt, über unsere Themengestaltung der folgenden Beiträge:

- | | |
|--|--|
| 1. Bestattungsfürsorge | 12. Urnen |
| 2. Bestattungsarten - Erdbestattung | 13. Weiteres |
| 3. Bestattungsarten - Feuerbestattung | 14. Die Trauerfeier |
| 4. Bestattungsarten - Seebestattung | 15. Trauerrede |
| 5. Bestattungsarten - Anonyme Bestattung | 16. Leistungen nach individuellen Wünschen |
| 6. Ein Trauerfall, was ist zu tun? | 17. Kostenstruktur, wie setzen sich die Leistungen zusammen? |
| 7. Ihre Checkliste für den Trauerfall | 18. Kostenbeispiel Erdbestattung |
| 8. Nachsorge | 19. Kostenbeispiel Feuerbestattung |
| 9. Bestattungszubehör | 20. Kostenbeispiel Seebestattung |
| 10. Floristik | |
| 11. Särge | |

Nachzulesen auch im Internet unter www.niemals-geht-man-so-ganz.de

Im nächsten Städtischen Anzeiger am 21. März 2007, Thema: Bestattungsfürsorge

Existenzgründung, Unternehmensberatung und Unternehmenssicherung

Gründer/innen stellen sich vor



Heike Hünninger
Diplom-Keramikerin
gegründet: November 1983

Unternehmensdaten
Heike Hünninger Keramikwerkstatt
Birkenstrat 28
18182 Rövershagen
Tel.: 03 82 02-4 37 79
Mail: hh.keramik@gmx.de

Leistungsbeschreibung

- Herstellung von Gebrauchskeramik in Verbindung mit Silber, Holz, Ostseeglas
- Kurse und Workshops in Keramik, Malerei etc.
- Keramikveranstaltungen auch für Gruppen im Keramik-Café
- Keramik selbst bemalen
- Abendveranstaltungen, Lesungen, Konzerte
- Drehkurse und Aufbaukurse in der Kunstschule Rostock e.V.

Existenzgründung und Personallösungen (I)

Die Mehrzahl der Existenzgründer/innen in M-V beginnen ihre Selbstständigkeit als "Einzelkämpfer/in". Vor allem im Kleingewerbe, im Handwerk, bei Dienstleistungen und in Freien Berufen ist das Einzelunternehmen die dominierende Rechtsform.

Wenn dann, wie erhofft, die Arbeit so viel wird, dass sie allein nicht mehr bewältigt wird, ist eine Entscheidung zu treffen: die Unternehmensgröße beibehalten und auf Gewinn und Marktanteile verzichten oder expandieren.

Spätestens jetzt müssen sich Unternehmer/innen mit dem Thema Personal beschäftigen.

Unternehmer/innen werden dann zu Arbeitgeber/innen und sind mit **neuen Pflichten** konfrontiert, wie z.B.:

- Anmeldung der Mitarbeiter bei den Kassen zur Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung und bei der Berufsgenossenschaft (Ausnahme: Kurzzeitige oder geringfügige Beschäftigungsverhältnisse werden der Minijobzentrale gemeldet.)
- Regelmäßige Beitragszahlungen (Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Anteil) und Abführung der Lohnsteuer
- Gewährung des gesetzlichen Mindesturlaubes von 24 Werktagen (Mo.-Fr.)
- bei Personalfreisetzung sind die Regelungen des Kündigungsschutzgesetzes zu beachten

- Beschäftigung schwerbehinderter Menschen (bei 20 oder mehr Arbeitsplätzen besteht die Pflicht, 5% der Arbeits- und Ausbildungsplätze mit behinderten Menschen zu besetzen).

Arbeitgeber/innen haben die Möglichkeit unter Berücksichtigung ihrer konkreten Situation auf verschiedene Beschäftigungsverhältnisse zurück zu greifen:

- Mini-Jobs: Geringfügige Beschäftigung bis 400 € mtl.
- Kurzfristige Mini-Jobs
- Midi-Jobs: Niedriglohn-Jobs ab 400,01 € bis 800 € mtl.
- Teilzeit- oder befristete Arbeitsverhältnisse
- Leih- bzw. Zeitarbeitsverhältnisse
- Vollzeitverhältnisse
- Arbeitsplätze für behinderte Menschen

Auf alle diese Beschäftigungsverhältnisse mit ihren Besonderheiten gehen wir in der heute beginnenden Artikelserie (insgesamt 5 Ausgaben) ein.
- wird fortgesetzt -

Bei Fragen wenden Sie sich an den **One-Stop-Shop zur Unternehmensgründung & -begleitung (OSS)** am Platz der Freundschaft 1 in 18059 Rostock unter der Telefonnummer **03 81- 4-44-55-49** oder der E-Mail-Adresse **heldner@idb-rostock.de**.

-fh-

Hier finden Sie kompetente Unterstützung für Ihre Existenzgründung



One-Stop-Shop

Platz der Freundschaft 1, 18059 Rostock
Tel.: 0381 - 4 44 55 49 oder heldner@idb-rostock.de

Hier wird Ihnen geholfen

Branchen-Navigator

Energiedienstleistung

Warnow-Strom

Das Rostocker Original!

Kundencentrum Rostock, Lange Straße 34
18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9-18 Uhr
www.eon-edis.com



Glaser

Glas & Fenster-Werner
Waldemarstr. 59, 18057 Rostock
Tel. 4 92 39 17, www.glas-werner.de

Rundfunk & Fernsehen

Radio- u. Fernsehreparatur

Electronic Service
SMV
Radio
Fernseh
Technik
Warnowufer 30
18057 Rostock
03 81/4 90 99 11
Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/7 61 12 49

Zimmerei & Holzbau

Zimmermeister René Witt
An der Gartenanlage 11, 18209
Doberan, Tel. 01 73/6 91 34 09,
www.zimmerei-witt.de

Sanitär & Heizung

Behm Heizungs- und Sanitär-
technik GmbH -
Neub., Repar., Service, Not-
dienst, Tel. 03 81/45 40 00

Stephan & Scheffler GbR
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/8 00 51 94

Parkett- service

Parkettservice E. Koch
Heinrich-Tessenow-Str. 35
18146 HRO, Tel./Fax 03 81-69 73 95
Funktel. 01 63-3 85 53 71

Arbeitgeber und Arbeitsvermittlungsservice

Jobs
Nebenjobs
Lehrstellen
0381-3750777
AAS Stellenmarkt
www.stellenmarkt-mv.de

Schädlings- bekämpfung

Köhn Gebäudemanagement GmbH
Gebäudereinigung, Winterd.,
Wachschutz, Grünanlagen,

Einzelhandel

US-Shop, Tel. 03 81/5 19 28 65
Armee & Freizeitbekleidung
W'mde, Heinrich-Heine-Str. 13

Immobilienangebote

ERICH PANIK
IMMOBILIEN
Für vorgemerzte Kunden
gesucht:
• Einfamilienhäuser • Eigentumswohnungen
• Ferienimmobilien • Baugrundstücke
• Mehrfamilienhäuser • Anlagenobjekte
• Mietwohnungen
• Büros/Ladenlokale
Hermannstr. 24 • 18055 Rostock
☎ (03 81) 4 90 96 20 • Fax (03 81) 4 90 96 22

Wohnungs- unternehmen

Service-Nummern

Vermietung 03 81/45 67-45 67

Zentrale Vermittlung 03 81/45 67-0

Notdienste 03 81/45 67-44 44

Lange Straße 38, 18055 Rostock



WOHNEN IN ROSTOCK
www.wiro.de
Öffnungszeiten Kundenstudio:
Mo.-Fr. 7.30-19.00 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr

Notdienst 03 81/2 07 82 70

Zentral-Hotline 03 81/8 07 60

Vermietung 03 81/8 07 61 10

Alfred-Schulze-Str. 22, 18069 Rostock



www.union-rostock.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-14.00 Uhr

Verwaltung 03 81/
Vermietung 3 75 66 90
Hausmeister-
service

„Weil wir hier leben ...“
Graf-Schack-Str. 7, 18055 Rostock



Hausverwaltungs GmbH
www.mowo.de
Öffnungszeiten:
Di.+Do. 9.00-11.00 Uhr
und 14.00-17.00 Uhr

Hotline 03 81/
4 99 44 44

„Mehr als nur Fassade“
Wilhelm-Külz-Platz 2, 18055 Rostock



Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr

Vermietung 03 81/1 21 90 43

Zentrale 03 81/1 21 94 81

Notdienste 01 62/9 80 45 10

H.-Flach-Str. 40, 18109 Rostock

... und ich freu mich auf zu Hause.



www.fides-wohnen.de
Mo. + Do. 8.00-17.30 Uhr
Di. 8.00-19.30 Uhr
Mi. 8.00-12.00 Uhr
Fr. 8.00-15.00 Uhr

NEU **Städtischer ANZEIGER** **NEU**
via Internet
www.staedtischer-anzeiger.de

Verkauf

TOTALER WAHNSINN
Aus geplatztem Großauftrag
11 NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).
Wer will eine oder mehrere? Info: Exklusiv-Garagen
Tel. 08 00/7 85 37 85 gebührenfrei (24 h)

**Ihre Werbung
in unserer
Zeitung!**

Büroservice

PARTNERKREIS
BÜROELEKTRONIK
Büromaschinen
Service
und Verkauf **BM**
Büromaschinenservice GmbH
Hundsburgallee 12 • 18069 Rostock
Telefon (03 81) 2 08 91 10
2 08 91 11
Telefax (03 81) 2 08 91 16

